

## Inbetriebsetzungsmeldung - Strom

(nach Niederspannungsanschlussverordnung NAV)

### Anschlussnutzer

Name, Vorname\* \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer\* \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort\* \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

Telefonnr. / Mobilnr.\* \_\_\_\_\_

Pflichtfelder \*

### Ausführender Installateur

Firma\* \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer\* \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort\* \_\_\_\_\_

Telefonnr. / Mobilnr.\* \_\_\_\_\_

### Anschlussstelle:

Postleitzahl, Ort\* \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer\* \_\_\_\_\_ Flur/Grundstück Nr.\* \_\_\_\_\_

Terminwunsch\* \_\_\_\_\_ Telefonnummer zur Terminabsprache\* \_\_\_\_\_

### ggf. abweichende Rechnungsanschrift

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

▶ **Installateur** Datum, Stempel / Unterschrift

! Bitte fügen Sie das Messkonzept und die entsprechenden Anlagenblätter bei.

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installation(en) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, geprüft und fertiggestellt. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Des Weiteren gelten die ergänzenden Bedingungen Strom der Stadtwerke Weinheim GmbH.

Eingetragen im Installateurverzeichnis des/der \_\_\_\_\_ Netzbetreiber Nr.

Angaben über die Verbrauchseinrichtung innerhalb der Hausinstallation:

Art der Nutzung	Messeinrichtung				Zählertyp	Gleichzeitig benötigte Leistung in kW	Erwarteter Jahresverbrauch in kWh	Zugeordneter Überstromschutz in A
	Einbau		Ausbau					
	Anzahl	Art	Anzahl	Art				
1. Haushalt					1. EHZ-Platz			
2. Gewerbe					2. Dreipunkt-befestigung			
3. Erzeugungsanlage								
4. Gemeinschaftsanlagen								
5. Wärmepumpenanlage (bitte Datenblatt beifügen)								
6. Sonstiges (bitte erläutern)								

Bemerkung: \_\_\_\_\_

▶ Ort, Datum **Auftraggeber** (Rechnungsempfänger)

▶ Name in Druckschrift

## Ergänzende Angaben zu einer Photovoltaikanlage im Netz der Stadtwerke Weinheim GmbH

### Anlagenbetreiber

Name, Vorname / ggf. Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefonnr. / Mobilnr.

### Anschlussstelle

Postleitzahl, Ort \*

Straße, Hausnummer \*

Flur/Grundstück Nr.

Inbetriebnahme Datum der EEG-Anlage \*

### Ausführender Installateur

Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefonnr. / Mobilnr.

### Technische Daten

Installierte Leistung der EEG-Anlage \_\_\_\_\_ kW<sub>p</sub>

Hersteller/Typ der Module \_\_\_\_\_

Anzahl der Module \_\_\_\_\_ St. Leistung pro Modul \_\_\_\_\_ W<sub>p</sub>

Hersteller/Typ der/des Wechselrichters \_\_\_\_\_

Anzahl der Wechselrichter \_\_\_\_\_ St. Leistung pro Wechselrichter \_\_\_\_\_ kW

### Details zur Photovoltaikanlage

#### Errichtung der Photovoltaikanlage

Bauliche Anlagen (Hausdach, Gebäude und Fassade)

Bauliche Anlagen (Sonstige)

Freifläche

#### Eigenschaft der Einheit

Volleinspeisung

Überschusseinspeisung

Mieterstrommodell

sonst. Direktvermarktung

Marktprämie

Liegt eine Fernsteuerbarkeit (FRE) des Netzbetreibers vor?  ja  nein, Begründung \_\_\_\_\_

Kein Stromspeicher vorhanden, bitte zu Datum/Unterschrift S. 2

## Speichersystem

### Inbetriebnahme des Stromspeichers

Hersteller/Typ des Stromspeichers \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_ St.

Nutzbare Speicherkapazität \_\_\_\_\_ kWh

### Anschlussystem DC-Kopplung

DC-Kopplung

Maximale Entladeleistung im Dauerbetrieb (Bruttoleistung) \_\_\_\_\_ kW

### Anschlussystem AC-Kopplung

AC-Kopplung

AC- gekoppelt mit  L1  L2  L3  Drehstrom

Scheinleistung Umrichter Stromspeicher  $S_{Smax}$  \_\_\_\_\_ kVA

Wirkleistung Umrichter Stromspeicher  $P_{Smax}$  \_\_\_\_\_ kW

Bemessungsstrom (AC) I \_\_\_\_\_ A

NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 bez. VDE-AR N 4110 vorhanden, der Nachweis kann auf Verlangen vorgelegt werden.

### Batterietechnologie

Lithium-Batterie  Nickel-Cadmium-/ Nickel-Metallhydrid-Batterie  Hochtemperaturbatterie

Redox-Flow-Batterie  Blei-Batterie  Sonstige Batterie, bitte beschreiben \_\_\_\_\_

### Anschlusskonzept

Das Messkonzept ist so aufzubauen, dass unterschiedliche Primärträger und Einspeisevergütungen korrekt abgerechnet werden können. Ein Übersichtsschaltplan und Messkonzept müssen beigelegt werden. Hinweise für AC gekoppelte Anlagen finden Sie im FNN-Hinweis Kapitel 5 „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“.

### Einspeisemanagement

**Wird die Stromspeichereinheit von einem Dritten ferngesteuert? (z. B. Direktvermarkter)**

ja  nein

**Dient die Stromspeichereinheit zur Versorgung bei Stromnetzstörungen? (Notstromaggregat)**

nein


ja, Der Wechselrichter verfügt über separate Klemmen/Steckdose für den „USV“ Betrieb.

ja, Notstromfunktion wird durch Umschaltungen in der Elektroanlage realisiert. Bitte Unterlagen beifügen.

Sind am Netzanschluss bereits steuerbare Verbrauchseinrichtungen, wie Wärmepumpen (unter Einbeziehung von Zusatz- oder Heizvorrichtungen), Raumkühlungen oder Wallboxen angeschlossen, deren Fallgruppen insgesamt 4,2 kW überschreiten, sind diese hier anzugeben.

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

 \_\_\_\_\_

Installateur

Datum, Stempel / Unterschrift

Seite 2 von 2